

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

280 (22.11.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 280. Samstag den 22. November 1834.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hieher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der etwa darauf haftenden Taxen, hie- mit aufgefordert:

- | | |
|--|--|
| 1) Herr Dannenbeyer in Bühl. | 9) Christoph Höllmüller in Hasselbach. |
| 2) Herrn Oberamtmann in Brackenheim. | 10) Carl Schäfer in Baden. |
| 3) Metzgermeister Boll in Rothweil. | 11) Anton Baumgärtner in Herrischried. |
| 4) Caplan König in Frankfurt. | 12) Chirurg Baumert in Gernsbach. |
| 5) Mr. Portier, Graveur in Pforzheim. | 13) Nepom. Müller in Salem. |
| 6) Joseph Philipp in Freiburg. | 14) Soldat Joseph Walter in Biesingen. |
| 7) Michael Häusler aus Ehningen in Bühl. | 15) Ferdinand Sieber in Heidelberg. |
| 8) Barb. Hauck in Alastertshausen. | 16) An denselben in ditto. |

Karlsruhe den 21. November 1834.

Großherzogl. Bad. Oberpostamt.
von Kleudgen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht vom 8. auf den 9. d. M. wurden aus dem Laden des Kaufmanns Gottfried Zorn zu Blankenloch mittelst Einbruchs folgende Gegenstände entwendet:

- 1) 4—5 fl. in kleinen Münzsorten.
- 2) 2 Hofenträger aus weiß und blauen Gurten noch ohne Schnallen, werth 1 fl. 30 kr. per Stück.
- 3) 24 Ellen grauen Canafas, werth 6 fl. 24 kr.
- 4) 2 fl. Rahmkäse à 16 kr. per fl.
- 5) 4—5 fl. weißer Zucker, werth 1 fl. 12 kr.
- 6) 3 feine Weichseltohr mit hornenen Kernspitzen 1 fl. werth, und $1\frac{1}{2}$ Duzend ähnlich mit hornenen ordinären Spitzen, werth 3 fl. sammt einer Schublade von Tannenholz, vorn hellbraun angestrichen mit einem hölzernen runden Griff und einer Ueberschrift.
- 7) 1 halb Duzend Pfeifenköpfe mit dem Bild eines badischen Dragoners, werth 1 fl. 12 kr.
- 8) $1\frac{1}{2}$ fl. Wischen-Baumwolle, werth 1 fl. 12 kr.
- 9) etwas weiße und graune Strickwolle.
- 10) 1 fl. schwarzer Sunder, werth 54 kr.

11) das Viertel fl. Stück aus einem messingenen Einsatzgewicht.

12) $\frac{1}{2}$ fl. blauer und $\frac{1}{2}$ fl. schwarzer leinener Faden, werth 1 fl. 20 kr.

Dies bringen wir zum Behuf der Fahndung auf den unbekanntten Thäter und die entwendeten Effecten zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 11. November 1834.

Großh. Landamt.

(2) Karlsruhe. [Heimzahlung der gezogenen Wasserleitungs-Partial-Obligationen.] Am 1. October 1833 hätten erhoben werden sollen die Obligation à 50 fl. Nro. 334.

Am 1. April 1834 die Obligation à 500 fl. Nro. 33.

Am 1. October 1834 die Obligationen à 50 fl. Nro. 22., 36., 399., 533. und 542.

Hievon werden die Obligationen-Inhaber, um dieselben vor größerem Zins-Verlust zu wahren, abermals in Kenntniß gesetzt und zur Erhebung der Kapital-Beträge aufgefordert.

Karlsruhe den 13. November 1834.

Die Tilgungs-Kasse der alten Wasserleitungsschuld.
Cyth.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Sanftmasse des Gastwirth Friedrich Eichel-Fraut von hier, werden Mittwoch den 26. dieses von Vormittags 9 Uhr an, im Gasthaus zum König von England gegen baare Bezahlung versteigert: Bücher, Bettweiszzeug, Schreinwerk worunter 1 Billard mit Zugehörde, verschiedene Wirths- und Spieltische, Küchengeschir, Faß- und Kellergeschir und sonstiger Hausrath. Karlsruhe den 20. November 1834. Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der Frau Staatsminister-Freifrau von Fischer Wittve werden am Montag den 1. Dezember und die folgenden 4 Tage Vor- und Nachmittags im Hause No. 22. der Schloßstraße Fahrnisse durch alle Rubriken, namentlich Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinerwerk, Spiegel, Uhren, Fußteppiche, ein eiserner Kochherd und sonstiges Küchengeräthe, Faß- und Wandgeschir und sonstiger Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe der 17. November 1834. Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Ofen sell.] Ein gut erhaltener und zum Kochen eingerichteter essener Ofen ist um billigen Preis zu verkaufen, und das Nähere in der Kreuzstraße No. 7. im untern Stock zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße No. 123. ist auf den 1. Dezember ein Logis, bestehend in 2 heizbaren Zimmern mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 34. ist ein Zimmer mit 2 Festern auf die Straße gehend zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 60. ist ein Zimmer mit Möbel, sogleich oder auf den 1ten Dezember zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße No. 8. im Hintergebäude ist ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Küche nebst Spelsher, und kann auf den 23. Januar bezogen werden.

In der langen Straße No. 149., dem Museum gegenüber, ist im Hintergebäude 1 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der katholischen Kirche sind zwei Zimmer sogleich zu vergeben. Näheres im 3. Stock.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht jemand ein Logis von 6—7 Zimmer in einer angenehmen Lage der Stadt. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es wird ein Logis von 3—4 Zimmern in der Gegend von der Kreuz- bis Herrenstraße auf den 23. April 1835 zu miethen gesucht. Näheres auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 3 bis 4000 fl. ist in hiesiger Stadt auf erste gerichtliche Hypothek auszuleihen und im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Loisveränderung und Empfehlung.] Einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in der Ritterstraße No. 8. verlassen und im innern Zirkel No. 33. am Eck der Herrenstraße eingezogen bin, und empfehle mich zugleich durch meinen mehrjährigen Aufenthalt in Frankreich zu moderner und prompter Arbeit, indem ich noch nicht ganz ein Jahr angefangen habe. Mein eifrigstes Bestreben soll stets dahin gehen, meine geehrtesten Gönner auf das schnellste und billigste zu bedienen.

Ch. Baumberger, Schneidermeister.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Ich mache andurch ergebenst bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung in der langen Straße No. 34. verlassen habe, und in derselben Straße No. 103. bei Hr. Säcker Große wohne, und empfehle mich sowohl in Civil- als Militärarbeit bestens. Schelhar, Schneidermeister.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Zwei Chaisen-Pferde, braune sog. Stumpfschwänze, sind aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere hierüber zu entnehmen auf dem Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine frische Sendung sehr gutes Neubauser Bier ist bei mir angekommen, die Flasche zu 5 Kr.
Süpfle, zur Harmonie.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Junge geübte Leute im Alter von 14—16 Jahren die die Kupferdruckerei erlernen wollen, finden Beschäftigung in der Hirschstraße No. 8.

(2) Karlsruhe. [Entlaufener Hund.] Den 17. d. M. Abends 11 ein schwarzer Metzgerhund mit einem neuen Maulkorb, woran sich alte Schnallen befanden, entlaufen, und hat wahrscheinlich den Weg von hier bis Kappel-Rodeck bei Bühl eingeschlagen. Da derselbe in seinem Heimathsort nicht angekommen sein soll, so ist derselbe vermuthlich von hier bis dahin aufgefangen worden. Wer denselben in Verwahrung hat oder hinlängliche Auskunft geben kann, erhält, nebst Verschweigung seines Namens in der Kronenstraße No. 37. eine Belohnung; auch wird Jedermann vor dem Kaufen oder Austausch desselben gewarnt.

Casino-Anzeige.

Wegen dem am Samstag den 22. November 1834 stalt habenden Theaters zum Vortheil der hiesigen Armen, wird der auf eben diesen Tag bereits angekündigte Ball, am Montag den 24. d. M. abgehalten werden, wovon die verehr-

lichen Mitglieder hiermit mit dem Bemerkeln in Kenntniß gesetzt werden, daß die Einlaßkarten für Damen und fremde Herren Montag den 24. d. M. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr im Gasthaus zum rothen Haus in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe den 20. November 1834.
Der Vorstand des Winter-Casino's.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist zu haben:

Der beliebte und zweckmäßig eingerichtete
Großherzoglich Badische

Comptoir-Kalender

für das Jahr 1835,
mit der Genealogie des Großh. Badischen Hauses,
nebst einer

Interessen-Resolvirung zu 4 und 4½ pCt.,
und dem

ausführlichen Verzeichniß der in hiesiger Stadt ankommenden und abgehenden Briefposten, Postwägen, Eilwägen und Packwägen sammt den beigesetzten Taxen, welche auf den Eilwägen nach den verschiedenen Stationen bezahlt werden müssen.

Auch enthält derselbe ein Verzeichniß der in der Umgehung von Karlsruhe abzuhaltenden Messen und Jahrmärkten.

Preis 6 Kr.

Die Hrn. Buchbinder erhalten einen ansehnlichen Rabatt, wenn wenigstens 25 Exemplare zumal genommen werden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 15. Nov. 1834.

Fruchtpreise.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Brodpreise.				Fleischpreise.				
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsr.	Durl.	Karlsr.	Durl.	fl.	kr.			
Das Malter:							fl.	kr.	fl.	kr.	Das Pfund:	fl.	kr.		
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	Dachfleisch	10	9		
Alter Kernen	10	31	10	1	9	53	—	12	—	12	Gemeines	—	—		
Waizen	10	10	9	40	—	—	6kr. Weißbrod	—	—	1	4	Rindfleisch	8	—	
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kuhfleisch	8	7	
Altes Korn	6	12	6	12	—	—	zu 6½ kr.	2	—	—	—	Kalbsteif	9	8	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 13 kr.	4	—	—	—	Kaupflingfl.	—	—	
Gerste	5	45	5	45	6	40	zu 5 fr	—	—	1	26	Hammelfl.	8	6	
Haber	4	12	4	12	4	—	zu 10 fr.	—	—	3	20	Schweinefl.	9	8	
Welschkorn	7	40	7	40	—	—						Dachenzunge	30	—	
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	1	12							Dachsenmaul	24	—
Linsen	—	—	—	—	1	12							1 Dachsenfuß	9	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—							1 Kalbskopf	36	—

Virtualien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 Kr. — Schweineschmalz 23 Kr. — Butter 23 Kr. —

Echter gezogene 22 Kr., gegossene 20 Kr. — Seife 16 Kr. — Unschitt der Ent. 20 fl. — 5 Eier 8 Kr.

Frankfurter Börse 20. Novbr. 1834.				Pariser Börse 15. Nov.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BAYERN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	106 55
5	Metalliq. Obligat.	99 ³ / ₈	4	Obligationen(Papier)	102	3 ^o / ₁₀₀	78 50
4	dito dito	91 ³ / ₈		DARMSTADT.			
3	Actien oh. Div.	1531		Obligationen(Papier)	101 ¹ / ₂		
4	Partial b. Roths.	139 ¹ / ₈	4	Lott. Anl. à 50 fl.	67 ¹ / ₂		
	100 fl. Loose	209		Lott. Anl. à 25 fl.(Papier)	24		
	PREUSSEN.			HOLLAND.			
4	Staats-Schuldscheine .(Papier)	100 ¹ / ₂	2 ¹ / ₂	Integr. Obligat.	50 ¹ / ₂		
4	Obligat. b. Rothsch. .(Papier)	94 ¹ / ₂	5	Obligat. v. 1832	96 ¹ / ₂		
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	59 ¹ / ₂		RUSSLAND.			
	BADEN.		6	Insc. b. Grunelius et C. .(Papier)	67 ¹ / ₂		
4	Rentenscheine(Papier)	100 ¹ / ₂		POLEN.			
	Lott. Anl. à 50 fl.(Papier)	88 ¹ / ₈		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	67 ¹ / ₂	3 ^o / ₁₀₀ Stocks	91 ¹ / ₂ —

Frankfurter Börsenbericht. Daß die Fonds von London und Paris mit der heutigen Post auf das Gerücht von der Veränderung des englischen Ministeriums um 1 pCt. niedriger folgen sollten, hielten sich auch hier der Cours der Oesterr. und Holländ. Fonds etwas flauer als gestern ein. Die Span. dagegen heute angenehmer als gestern. Am Schluß die Fonds beliebter.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

- Im Darmstädter Hof. Hr. Kirchberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Baron v. Uerküll, Obrist-Lieutenant von Neval. Hr. Sondheim, Part. von Mannheim.
- Im Englischen Hof. Hr. Dr. Hartmann von Nassau. Hr. Bahlinger, Kaufm. v. Frankfurt.
- Im Erbprinzen. Hr. Mayer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Townson, Rentier aus England.
- Im goldnen Anker. Hr. Eckert, Part. v. Steinbach. Hr. Merkle, Part. daher.
- Im goldnen Hirsch. Hr. Bomas, Kaufm. mit Familie von Schwäbischgümb.
- Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Dennig, Kfm. von Pforzheim. Hr. Lengle, Part. von Paris. Hr. Sutterer, Gutsbesitzer mit Sohn von Nürnberg. Hr. Hilbert, Kfm. von Darmstadt. Hr. Dänser, Kfm. von Zürich.
- Im goldenen Ochsen. Hr. Weber, prakt. Arzt von Wisloch. Hr. Blankenbach, Kaufm. von Freiburg. Hr. Raub, Student von Heidelberg.

- Im grünen Baum. Hr. Brenner, Kfm. von Hohenbach.
- Im Karpfen. Hr. Schmidt, Kaufm. von Beckstein.
- Im Ritter. Hr. Hauer, Thierarzt von Grödingen. Hr. Becker, Kfm. von Dertinghausen.
- Im römischen Kaiser. Hr. Dupree, Apotheker von Offenburg. Hr. Wimpfser, Part. von Straßburg. Hr. Burger, Part. daher. Hr. Stöber, Kfm. von Nürnberg.
- Im Schwanen. Hr. Strauß, Fabrikhaber von Flehingen. Hr. Bruder, Kaufm. von Dertingen.
- Im Zähringer Hof. Hr. Frauenholz, Kfm. von Baireuth. Hr. Herrmann, Kaufm. von Galt. Hr. Kirchberg, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dypensheim, Kaufm. von da. Dlle. Bräuning von Dertingen.

In Privathäusern.

Bei Frau Oberstallmeister Freyfrau von Geusau: Freyfrau von Menzingen von Menzingen. — Bei Hrn. Bierbrauer Ros: Fräulein Stulz von Dinglingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.